

schmiedeten sie erst ihre hinterhältige und verachtenswerte Intrige gegen den Kaiser¹²⁴.

4.2 Jenseits von Wilhelm von Tyrus: die Templer zwischen Tapferkeit und Bestechlichkeit

Neben der Tradition Wilhelms von Tyrus sind diverse zeitgenössische Nachrichten über die Templer erhalten. Diesen Berichten lag keine zusammenhängende Darstellungsabsicht zugrunde wie bei Wilhelm. Sie belegen einzelne Episoden, in denen die Templer eine gute oder schlechte Rolle spielten¹²⁵. Da sie die Templer nicht anhand derselben Maßstäbe wie Wilhelm bewerteten, bezogen die Historiographen vielfältigere, mitunter uneingeschränkt positive Positionen gegenüber den Templern.

Otto von Freising erwähnt in seiner *Chronica sive Historia de duabus civitatibus* die Gründung des Templerordens. Otto stellt die Verwerflichkeit des Bürgerkriegs, der zeitlich parallel zum ersten Kreuzzug im Reich zwischen Kaiser Heinrich IV. und dessen Sohn König Heinrich V. tobte, dem höheren Zweck der Kreuzfahrer und Ordensritter gegenüber. Er nennt die Templer nicht beim Namen, sondern schreibt von Rittern, die in Jerusalem auf eine neue Art zu leben beschlossen hätten – „das Ihre um Christi willen nicht achtend“. Otto – er fasste diesen Bericht in den Jahren bis 1146 ab – hebt hervor, dass diese Ritter zwar gegen die Feinde des Christentums kämpften, aber vor allem die monastischen Tugenden vorbildlich ausübten¹²⁶.

124) Zu den Gründen seiner Ablehnung gegenüber den Ritterorden vgl. NICHOLSON, *Steamy Syrian Scandals* (wie Anm. 12) S. 78–83.

125) Vgl. NICHOLSON, *Before William of Tyre* (wie Anm. 12) S. 111.

126) Vgl. Otto von Freising, *Chronica sive Historia de duabus civitatibus* VII,9, hg. von Adolf HOFMEISTER (MGH SS rer. Germ. [45], ²1912) S. 319–321, das Zitat S. 320f.: *Unde circa haec tempora, dum regnum Romanorum non solum civiliter, sed et parricidaliter libidine dominandi dividitur, alii contemptis suis pro Christo ac militiae cingulum se non sine causa gestare considerantes Hierusalem tendunt, ibique novum militiae genus exorsi sic arma contra inimicos crucis Christi gestant, ut crucis mortificationem iugiter in suo corpore portantes vita et conversatione non milites, sed monachi videantur. Rigor etiam tam in monastico quam clericali ordine exhinc usque in presentem diem amplius cepit crescere, ut iusto Dei iudicio civibus mundi in sordibus magis sordescitibus cives sui ad summam virtutum per eius gratiam magis ac magis proficiant.* Übersetzung: Otto von Freising, *Chronik* oder die Geschichte der zwei Staaten. *Chronica sive Historia de duabus civitatibus* Ottonis Episcopi Frisingensis, übers. von Adolf SCHMIDT, hg. von Walther LAM-